

4. Themenorientiertes Projekt „Berufsorientierung an der Realschule“

Prozessbeschreibung

Prozessdefinition

Regelungen für die Durchführung und Gestaltung der Berufsorientierung an der Realschule

Geltungsbereich

Die Prozessbeschreibung wendet sich an Schüler und Lehrer.

Regelung / Umsetzung

Für die Realschüler der Sechta-Ries-Schule steht das Projekt BORS unter dem Motto: „Es geht um MICH!“

Dieses zielgerichtete Konzept zur Berufswegeplanung bezieht außerschulische Partner mit ein.

Die Schüler der 9. Klasse befassen sich mit berufsbezogenen Themen im Hinblick auf ihre Berufswahl.

Ansprechpartner sind der EWG-Lehrer BORS-Beauftragter, die Deutsch-Lehrer und weitere Fachlehrer.

Abgeschlossen wird das Projekt mit einer Projektprüfung. Die Prüfung besteht aus einer Präsentation (Thema: Berufs- und Arbeitswelt) und einem Prüfungsgespräch (Reflexion des persönlichen Berufswahlentscheidungsprozesses).

Präsentation, Gespräch, die von den Schülern gestaltete Projektmappe und die Beurteilung des Praktikumsbetriebs ergeben die Projektnote. Durch zusätzliche freiwillige Praktika kann der Schüler seine Note verbessern.

Über das Projekt erhalten die Schüler ein Zertifikat.

Die Projektnote wird im Zeugnis eingetragen.

Besuch des BIZ

Am Anfang des Schuljahres besuchen die Klassen 9 das Berufsinformationszentrum in der Arbeitsagentur Aalen. Betreut werden sie dort von ihrem EWG-Lehrer und dem für unsere Schule zuständigen Berufsberater.

Elternabend

Vor der Praktikumswoche findet für Eltern und Schüler der Klassen 9 ein Informations- und Diskussionsabend mit dem Berufsberater statt.

Schulbesprechungen

Nach der Praktikumswoche führt der Berufsberater für jede neunte Klasse eine zweistündige Schulbesprechung durch (Reflexion der Praktikumserfahrungen, weitere Berufswegplanung, Alternativen etc.)

Die erste Schulbesprechung findet schon in Klasse 8 (Mai/Juni) statt, um die Schüler an das Thema „Berufswahl“ heranzuführen.

Nicht selten planen die Schüler ihr erstes Praktikum bereits für die Sommerferien nach Klasse 8.

Praktikumswoche

Zentraler und wesentlicher Bestandteil des Projekts ist das einwöchige, im ersten Schulhalbjahr stattfindende Praktikum, das die Schüler in einem selbstgewählten Betrieb absolvieren.

Sie suchen sich ihren Praktikumsplatz selbstständig und eigenverantwortlich.

Unterstützt werden sie vom EWG-Lehrer.

Über dieses Praktikum fertigen die Schüler einen ausführlichen Bericht an, der auch benotet wird. Bekundet der Betrieb sein Interesse am Bericht, so legen die Schüler den Bericht dem Betrieb vor.

Der BORS-Beauftragte besucht jeden Schüler an seinem Praktikumsplatz.

Info-Brett

Im Eingangsbereich der Schule befindet sich eine Info-Tafel zum Thema „Beruf“.

Die Informationen werden ständig aktualisiert.

Ausbildungsmessen

Die Schüler der achten und neunten Klassen werden über die jährlich stattfindenden Ausbildungsmessen in Aalen, Schwäbisch Gmünd, Heidenheim und Feuchtwangen informiert und es wird ihnen empfohlen, diese Veranstaltungen zu besuchen.

Infomobil und die Firma Leitz

Im zweiten Schulhalbjahr (März/April) erhalten die Schüler Einblicke in Berufe der Metall- und Elektroindustrie.

Die ortsansässige Firma Leitz lädt die Schüler ins M+E Infomobil ein.

Es schließt sich eine Betriebsbesichtigung der Firma und Gespräche mit dem Ausbildungsmeister und Auszubildenden an.

Bewerbertraining

Die Bopfinger Bank-Sechta-Ries führt zusammen mit der Firma Leitz im Frühjahr ein Bewerbertraining mit den Klassen 9 durch.

Das Training findet in den Räumlichkeiten der Bank statt.

Experten aus beiden Betrieben bereiten die Schüler darauf vor, sich erfolgreich zu bewerben und wie sie sich in einem Vorstellungsgespräch verhalten sollen.

Außerdem nutzen manche Schüler auch noch die von der Arbeitsagentur in den Pfingst- und Sommerferien angebotenen Bewerbungstrainingskurse.

Tag der Offenen Tür

Am Tag der Offenen Tür (März) informieren Schüler der Klassen 9 Eltern und Schüler über das TOP BORS.

Sie berichten über ihre Erfahrungen im Praktikum und stellen ihre Präsentationen vor.

Bildungspartnerschaften

Seit März 2011 pflegt die Sechta-Ries-Schule eine Bildungspartnerschaft mit vier ortsansässigen Betrieben:

Firma Leitz, Bopfinger Bank-Sechta-Ries, Firma Bengelmann, Firma Egetemeyer.

Dadurch wird die schon seit langem bestehende vorbildliche Zusammenarbeit von Schule und Betrieben weiter gestärkt.

Verantwortlichkeit

Der EWG-Lehrer (BORS-Beauftragter der Schule) koordiniert das TOP BORS.

Er benotet die Praktikumsberichte.

Er führt die Projektprüfung mit den Schülern durch.

Er plant die Termine mit dem Berufsberater.

Er lädt Experten in den Unterricht ein.

Er begleitet die Schüler bei der Fahrt zum BIZ.

Er berät die Schüler in allen Fragen zum Thema „Berufswahl“.

Er unterstützt die Schüler bei der Suche nach einem Praktikumsplatz.

Er ist Ansprechpartner für die Betriebe.

Die Deutsch-Lehrer erarbeiten mit den Schülern das Thema „Bewerbung“.

Die Schulleitung unterstützt das Projekt.

Anlagen

- [Formular des Zertifikats](#)
- [BORS Termine 2011/12](#)